

- Bildmagie & Wortkunst
- Künstler-Editionen
- Bücher
- PLAKATE
- FAUST-QUALITÄT

- Bildmagie & Wortkunst
 - PAULUS BÖHMER »BRIEFE AUS DREIFELDEN«
 - HERMANN HESSE »12 GEDICHTE«
 - Über Hermann Hesse
 - PHYLLIS KIEHL »CHOOSE YOUR OWN PLAYGROUND«
 - FRANZ MON »LUCE«
 - ALISSA WALSER »5 GEDANKEN«
 - PETER WEISS »ABSCHIED VON DEN ELTERN«
 - ROR WOLF »COLLAGEN I«
 - Gerald Zschorsch »MAULHURE«



AQUARELLE UND GEDICHTE VON
HERMANN HESSE
ALS FAUST FINE ART EDITION



»Nur das Denken, das wir leben, hat einen Wert.« Hermann Hesse

ZEICHEN UND MALEN ALS AKTIVE KONTEMPLATION

Das Werk des Literatur-Nobelpreisträgers **Hermann Hesse** (1877–1962) hat in den Jahrzehnten nach seinem Tod eine beispiellose und nach wie vor wachsende Renaissance erfahren. Seine Werke, in mehr als 70 Sprachen übersetzt und weltweit in mindestens 150 Millionen Exemplaren verbreitet, haben ihn zu einem der einflussreichsten deutschsprachigen Autoren des 20. Jahrhunderts gemacht. Bereits zwei Jahre vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs in die Schweiz übersiedelt, hat Hesse mit Büchern wie »Unterm Rad«, »Demian«, »Siddhartha«, »Der

Steppenwolf«, »Narziß und Goldmund«, seiner Lyrik und »Das Glasperlenspiel«, aber auch mit seiner mehrere tausend Seiten umfassenden journalistischen Kultur- und Zeitkritik eine Gegenwart zum politischen Niedergang seiner Heimat geschaffen, welche an die besten deutschen Traditionen anknüpft. Dies erkannte 1947 bereits Thomas Mann in seiner Würdigung von Hesses Lebensleistung: »Dies keusche und kühne, verträumte und dabei hoch intellektuelle Werk ist voller Überlieferung ohne im mindesten epigonenhaft zu sein. Es hebt das Trauliche auf eine neue, geistige, revolutionäre Stufe – revolutionär in keinem direkten politischen oder sozialen, aber in einem seelischen, dichterischen Sinn: auf echte und treue Art ist es zukunftsichtig, zukunftsempfindlich ... Unter der literarischen Generation, die mit mir angetreten, habe ich ihn früh als den mir Nächsten und Liebsten erwählt und sein Wachstum mit einer Sympathie begleitet, die aus Verschiedenheiten so gut ihre Nahrung zog wie aus Ähnlichkeiten.« Dass Hesse neben seinem erst kürzlich vollständig erschlossenen literarischen **Werk, das in 20 Bänden 14000 Seiten** umfasst, auch ein bildnerisches Werk von mehr als dreitausend Aquarellen hinterlassen hat, ist noch weitgehend unbekannt und gehört zu den großen Überraschungen seines Nachlasses. Das Zeichnen und Malen war für ihn eine Art aktiver Kontemplation und eine Spielart, um Distanz von der Literatur zu gewinnen. Die größerformatigen, in leuchtenden Farben meist seine Tessiner Wahlheimat schildernden Aquarelle erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und werden auf dem internationalen Kunstmarkt inzwischen ähnlich bewertet wie die seiner expressionistischen Malerfreunde. »Sie werden sehen«, schrieb Hesse anlässlich einer Ausstellung seiner Bilder, »dass zwischen meiner Malerei und Dichtung keine Diskrepanz herrscht, dass ich auch hier nicht der naturalistischen, sondern der poetischen Wahrheit nachgehe ... Das Malen ist wunderschön. Man hat nachher nicht, wie beim Schreiben, schwarze Finger, sondern rote und blaue.« **Volker Michels**

Faust Fine Art Edition

Der Faust-Kulturshop hat aus dem Nachlass von HERMANN HESSE – gemeinsam mit dem Hesse-Herausgeber Volker Michels – zwölf handgeschriebene, mit Aquarellen illustrierte Gedichte zu der exklusiven FAUST FINE ART EDITION »12 GEDICHTE« zusammengestellt.